

Gemeinde Althegeenberg



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

4. Sitzung des Gemeinderates Althegeenberg

vom 7. April 2022

Pfarrheim

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Rainer Spicker

Schriftführerin:

Anita Schieb

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Althegeenberg ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Zweiter Bürgermeister Ludwig Schmid

Dritter Bürgermeister Peter Neubauer

Janine Beier-Seifert

Andreas Birzele

Manfred Christoph

Marcus Drexl

Maria-Anna Dunkel

Sebastian Fröhlich

Leonhard Oswald

Alexander Rasch

Norbert Scholz

Benedikt Wex

Barbara Czekalla

Bemerkung:

Entschuldigt sind

Ludwig Neuner

Es ist ein Zuhörer erschienen. Die Presse wird vertreten von [REDACTED] (Brucker Tagblatt).

Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Aktuelle Viertelstunde
TOP 2.	Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 10.03.2022 und 17.03.2022
TOP 3.	Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.03.2022
TOP 4.	Katholische Kindertageseinrichtung St. Johannes Baptist in Althegegnenberg; Zustimmung zum Haushaltsplan 2022
TOP 5.	Vorlage der Jahresrechnung 2021
TOP 6.	Erweiterung bestehende Funkanlage Telefonica - Zuwendungsantrag und Auftragsvergabe Messungen
TOP 7.	Sachstand ukrainische Kriegsflüchtlinge
TOP 8.	Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Aktuelle Viertelstunde

Diskussionsverlauf:

■■■■■■■■■■ meldet sich zu Wort und erklärt, er habe Fragen zu Top 7.

1. Bgm. Spicker sichert ■■■■■■■■■■ Rederecht bei Top 7 zu.

Ferner erkundigt sich ■■■■■■■■■■ zum Stand in Sachen Hochwasserschutz (Starkregenkarte).

1. Bgm. Spicker legt dar, dass ■■■■■■■■■■ (Bauamt VG) diesbezüglich erneut und mit Nachdruck beim Ingenieurbüro Dippold+Gerold nachhaken wird.

TOP 2. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 10.03.2022 und 17.03.2022

Beschluss 1:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.03.2022 in allen Teilen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.03.2022 in allen Teilen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 3. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.03.2022

Sachvortrag:

Unter Top 2 Umbau Sitzungssaal Rathaus; Vergabe von Arbeiten

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Sachvortrag und den Angeboten zur Ausführung der Heizungs- und Sanitär- und den Bodenlegerarbeiten und stimmt der Vergabe der

- a) Heizungs- und Sanitärarbeiten an die Fa. Britzelmair
- b) Bodenlegerarbeiten an die Fa. Obermaier

zu.

TOP 4. Katholische Kindertageseinrichtung St. Johannes Baptist in Althegeenberg; Zustimmung zum Haushaltsplan 2022

Sachvortrag:

Laut § 3 Abs. 1 der Betriebsträgervereinbarung bedarf der jährliche Haushaltsplan der kirchlichen Kindertageseinrichtung St. Johannes Baptist der Zustimmung durch die Gemeinde.

Die Bischöfliche Finanzkammer Augsburg legte am 08.03.2022 den Haushaltsplan für die Katholische Kindertageseinrichtung St. Johannes Baptist in Althegeenberg vor. Laut Haushaltsplan errechnet sich ein Defizit von 31.130 € Euro, wovon der Eigenanteil der Gemeinde bei 80 %, somit bei 24.904,00 Euro liegt.

Um Kenntnisnahme und Zustimmung wird gebeten.

Stellungnahme der Finanzverwaltung:

Der Gemeinderat Althegnenberg nimmt Kenntnis vom Haushaltsplan 2022 der kirchlichen Kindertageseinrichtung St. Johannes Baptist und stimmt diesem zu.

Diskussionsverlauf:

Da Gemeinderatsmitglied [REDACTED] eine Steigerung von 19 % hoch vorkommt, erkundigt sie sich, ob die Löhne für das Waldkindergarten-Personal schon miteingerechnet seien.

1. Bgm. Spicker ist der Meinung, dass diese Kosten noch nicht mit eingerechnet seien, wird aber nachhaken.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 5. Vorlage der Jahresrechnung 2021

Sachvortrag:

Die Verwaltung hat die Jahresrechnung der Gemeinde Althegnenberg für das Haushaltsjahr 2021 erstellt.

Das Ergebnis der Jahresrechnung wird hiermit dem Gemeinderat vorgelegt (Art. 102 Abs. 2 GO). Sodann ist die örtliche Prüfung durchzuführen (Art. 102 Abs. 3, Art. 103 GO).

Hierfür ist der Rechnungsprüfungsausschuss zuständig.

Anschließend ist die Jahresrechnung durch den Gemeinderat festzustellen (Art. 103 Abs. 3 GO).

Diskussionsverlauf:

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] ist aufgefallen, dass die Gemeinde einige Zuweisungen nicht erhalten hat.

1. Bgm. Spicker erklärt, dass die Zuweisungen für Schule, Breitband und Straßenerhalt erst kürzlich eingegangen seien.

Ferner stellt Gemeinderatsmitglied [REDACTED] fest, dass die Stromkosten in der Kläranlage auf 30.000,- Euro gestiegen seien und erkundigt sich, ob das wegen der zusätzlichen Belüftung so bleibe.

1. Bgm. Spicker legt dar, dass die zusätzliche Belüftung nicht zum gewünschten Erfolg geführt habe und somit wieder auf zwei Kompressoren reduziert würde. Die Stromkosten müssten damit auch wieder geringer werden.

**TOP 6. Erweiterung bestehende Funkanlage Telefonica
- Zuwendungsantrag und Auftragsvergabe Messungen**

Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 18.02.2022 teilt die Telefonica Deutschland mit, dass die bestehende Funkanlage auf Fl.Nr. 1140, Gemarkung Althegnenberg, um eine 5G-Sendeanlage erweitert werden soll. Die Erweiterung einer bestehenden ortsfesten Funkanlage benötigt keine Baugenehmigung. Die erforderliche Bescheinigung der Bundesnetzagentur wird in der Regel erteilt.

Nach Rücksprache mit der Regierung von Oberfranken kann eine Zuwendung für eine Vorhermessung, eine Prognoseberechnung sowie eine Nachhermessung beantragt werden. Dieser

Antrag soll umgehend gestellt werden. Gleichzeitig wurde das Büro Modt aus Germering um ein Angebot für die Messungen und die Prognoseberechnung gebeten. Herr Modt bietet die Leistungen gemäß Angebot vom 31.03.2022 zum Preis von 4.700,50 € brutto an.

Stellungnahme der Finanzverwaltung:

Die Finanzierung ist gesichert durch einen Haushaltsansatz in Höhe von 10.000 € im Haushaltsplan 2022 bei Haushaltsstelle 610.65500.

Diskussionsverlauf:

Zeitgleich zur heutigen Sitzung findet zum Thema unter Teilnahme von Herrn Modt eine Veranstaltung von den Gemeinden Hattenhofen und Oberschweinbach in der Turnhalle in Günzlhofen statt.

Die Gemeinde Althegnenberg wird auch eine solche Veranstaltung durchführen und Herrn Modt sowie Vertreter der Telekom dazu einladen.

Sollte die Zuwendung (ca. 2/3 der Kosten) nicht bewilligt werden, wird der Gemeinderat nochmals darüber beraten, ob man die Messungen und die Prognoseberechnung auf eigene Kosten durchführen lässt.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Althegnenberg beschließt für die angekündigte Erweiterung der bestehenden ortsfesten Funkanlage der Telefonica Deutschland auf Fl.Nr. 1140, Gemarkung Althegnenberg, um eine 5G-Sendeanlage bei der Regierung von Oberfranken eine Zuwendung im Rahmen des FEE-2-Projekts zu beantragen.

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, nach Eingang des Zuwendungsbescheids den Auftrag für die Messungen und die Prognoseberechnung an das Büro Rainer Modt, Germering, zu erteilen. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage des Angebots vom 31.03.2022.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 7. Sachstand ukrainische Kriegsflüchtlinge

Diskussionsverlauf:

1. Bgm. Spicker berichtet, dass sich der elektrische Anschluss von Dusch-/WC-Container schwierig gestalten, man warte auf die fachliche Unterstützung der Firma Baumgartner Baustromanlagen, deren Dienste derzeit sehr gefragt seien, entsprechend lang sind die Wartezeiten.

Ferner müsse man sich darauf einstellen, dass nicht nur „blonde Frauen und Kinder“ zugewiesen würden, sondern auch andere Nationalitäten. Ein Passus im Standardvertrag mit dem Landratsamt lautet sinngemäß: „Die Gemeinde Althegnenberg vermietet an ukrainische Kriegsflüchtlinge, Asylbewerber und anerkannte Asylbewerber.“ Man müsse die Zuweisung abwarten.

Des Weiteren berichtet 1. Bgm. Spicker vom Treffen der mittlerweile acht Gastgeberfamilien in Althegnenberg, an dem auch Gemeinderatsmitglied [REDACTED] und [REDACTED] teilgenommen haben. Inzwischen hat auch schon der erste Deutschunterricht bei [REDACTED] stattgefunden, welche bereit sei, dies unentgeltlich zu tun. Nach Rücksprache mit [REDACTED] wird nun die Finanzierung über die VHS laufen.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] berichtet, dass ein ukrainischer Jugendlicher in der F-Jugend des SVA mittrainiere. Er werde sehr gut aufgenommen, Kinder und Jugendliche egal welcher Altersklasse seien herzlich willkommen. Bei einem vom Viscardi Gymnasium für ukrainische Flüchtlinge organisierten Sponsorenlauf sei die Rekordsumme von 48.000,- Euro eingegangen.

1. Bgm. Spicker erteilt dem im Zuhörerraum anwesenden [REDACTED] das Wort, welcher seinen Unmut darüber äußert, dass vom Landratsamt noch keine Zuweisung erfolgt ist und sich dafür ausspricht, dass die Gemeinde aktiv werden solle und mit einem Dolmetscher zum Hauptbahnhof oder sonst wohin gehen und zehn Leute mitnehmen solle. Alternativ könne ein Aufruf am Schwarzen Brett oder in eBay Kleinanzeigen erfolgen. Ferner müsse die Gemeinde die Gegebenheiten in den vorhandenen Gastfamilien abklären, für den Fall, dass sich hier in der Zwischenzeit jemand nicht mehr in der Lage sehe, Flüchtlinge zu beherbergen und diese wieder abgeben wolle, welche man dann in der Alten Schule in Hörbach unterbringen könne.

1. Bgm. Spicker verweist auf den festen Kontrakt mit dem Landratsamt, den es einzuhalten gelte und spricht sich dagegen aus, dass die Gemeinde ihr eigenes Süppchen kochen solle. Wer als Gastfamilie so blauäugig war zu denken, dass die Flüchtlinge für einen Urlaub von zwei Wochen kommen würden, habe die Welt nicht verstanden. Auch den Flüchtlingen sei bewusst, dass sie nicht so bald in ihre Heimat zurückkehren können. Daher seien die meisten bemüht, schnell richtig Deutsch zu lernen, um bald Arbeit zu finden und sich für länger einrichten zu können.

[REDACTED] beharrt auf seinem Standpunkt und rät dazu, die Gastfamilien direkt anzusprechen, ob ihnen bewusst sei, worauf sie sich da einlassen würden.

1. Bgm. Spicker vertraut auf das Landratsamt und möchte sich an die getroffene Vereinbarung halten. Dieser Meinung schließen sich weitere Gemeinderatsmitglieder an.

TOP 8. Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Diskussionsverlauf:

Aus dem Rathaus:

Ramadama: Es haben sich über 50 freiwillige Bürger*innen in Althegnenberg und Hörbach beteiligt – eine super Resonanz. Im Anschluss gab es im Biergarten der Waldgaststätte Würstl und Getränke.

Pflanzaktion im Friedwald: Unter Anweisung des Försters Winter und Gemeinderatsmitglied und Waldreferent [REDACTED] pflanzte der Jugendrat insgesamt 50 Bäume.

Diebstahl von Holz in Althegnenberg: 1. Bgm. Spicker zeigt Bilder einer privaten Überwachungskamera und bittet um Hinweise an die Polizei, falls der Dieb erkannt wird.

Aus dem Gemeinderat:

Maibaum Hörbach: Der Standort beim Gasthof Sandmeir kann nicht beibehalten werden. Möglicherweise wird der Besitz mit einem Bauzaun umgeben, was laut Bebauungsplan zulässig wäre. Künftige Standorte sollten auf gemeindlichen Flächen sein, nicht mehr auf Privatgrund. Möglich wäre vor dem bestehenden Feuerwehrhaus (Problem: PV-Strom-Zuleitung) oder bei der Hofstelle Oswald (Problem: Verlegung der Wasserleitung mit Kosten verbunden). Es wird heuer ein kleinerer Baum aufgestellt, für den der Standort unter Einhaltung aller Sicherheitskriterien kurzfristig gefunden werden muss.

Hecke am Friedhof Althegnenberg: die Hecke ist viel zu breit geworden, ein Zuschnitt kaum mehr möglich. Es ist zu überlegen, ob die Hecke nicht auf der gesamten Länge entfernt und unter Umständen punktuell durch Sträucher ersetzt wird.

Außenschänke Waldgaststätte: die Verkleidung wird erneuert.

Ziel 21: Vortrag am 12.04.2022 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Mammendorf „Wie kann kommunale Energiewende gelingen“

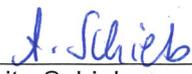
Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.
Um 21:00 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Althegeenberg

Vorsitzender



Rainer Spicker
Erster Bürgermeister



Anita Schieb
Schriftführerin